

# Inhalt

	Vorwort .....	9
1	Schreiben, um zu überwinden – Vom schwierigen Umgang mit der deutschen Vergangenheit nach 1945.	11
2	Im Zeichen der Vergangenheit. Versuche der Vergangenheitsbewältigung in deutscher und baskischer Erzählliteratur .....	29
2.1	<i>Ansichten eines Clowns</i> : NS-Vergangenheit und bundesdeutsche Gegenwart .....	30
2.2	Baskische Vergangenheitsbewältigung in Bernardo Atxagas <i>Soinujolearen semea</i> .....	33
2.3	<i>Ansichten eines Clowns</i> und <i>Soinujolearen semea</i> : Parallelen und Unterschiede .....	37
2.4	Zur gesellschaftlichen Funktion von Fiktion und Literatur .....	41
3	Literarische Aufarbeitung des Nationalsozialismus im Umbruch .....	47
3.1	Von der Täter- zur Opferperspektive .....	47
3.2	Wie ist es dazu gekommen .....	53
3.3	Perpektiven des Leidens .....	57

3.4	Was nun? .....	66
4	Nationalsozialismus und Holocaust in der Literatur der Jahrtausendwende .....	69
5	Von der unerträglichen Last der Erinnerung .....	85
6	Unvorstellbarkeit und Anschauungskonstruktion ....	99
7	Von der Schuld zum Leiden. Zwiespältige Figuren – zwiespältige Gefühle .....	113
8	Geschichte und Familiengeschichte(n) .....	127
9	Privatisierte Erinnerung in Ulla Hans Roman <i>Unscharfe Bilder</i> und Volker Brauns Erzählung <i>Das Mittagsmahl</i> .....	139
9.1	Zur Vorgeschichte .....	139
9.2	Fallbeispiel Ulla Hahn, <i>Unscharfe Bilder</i> (2003) ...	145
9.2.1	Katjas Aufklärungsanspruch zwischen Härte und Mitleid .....	147
9.2.2	Vom Verdrängen zum Erinnern - die Entwicklung Hans Musbachs .....	151
9.2.3	Die Harmonisierung der Erinnerung .....	155
9.3	Fallbeispiel Volker Braun, <i>Das Mittagsmahl</i> (2007).	159
9.4	„Privatisierung der Geschichte“ und historische Realitäten .....	163
	Angaben zu Erstveröffentlichung und Copyright der Einzelbeiträge .....	169
	Literaturverzeichnis .....	171